

Weichmacher in Spielzeug werden verboten

In Kinderspielzeug und Babyartikeln dürfen in der EU künftig keine Weichmacher mehr verwendet werden. Nach achtjähriger Diskussion verabschiedete das Europäische Parlament (EP) am 5. Juli 2005 eine Richtlinie, die die Verwendung so genannter Phthalate verbietet. Die neuen Bestimmungen gelten auch für importierte

Produkte und müssen von den Mitgliedstaaten spätestens ab Herbst 2006 eingehalten werden. Phthalate gelten als gesundheitsgefährdend und sollen sich vor allem schädigend auf die Fortpflanzung auswirken.

Künftig dürfen die drei Weichmacher, die als fortpflanzungsschädigend eingestuft sind - DEHP, DBP und BBP - bei der Herstellung von Spielwaren grundsätzlich nicht mehr verwendet werden. Die drei Weichmacher DINP, DIDP und DNOP, sollen für alle Spielwaren verboten werden, die kleine Kinder in den Mund stecken können.



Wie aus einer arbeitsmedizinischen Studie der Universität Erlangen hervorgeht, werden PVC und anderen Kunststoffen die Weichmacher in Konzentrationen bis zu 40 Prozent zugesetzt. Sie werden chemisch nicht gebunden und können daher aus dem Kunststoff wieder herausgelöst werden, beispielsweise durch das Nuckeln eines Babys. Phthalate finden sich in einer Vielzahl von Produkten, wie Parfums, Deodorants, Bodenbeläge, Pestizide, Textilien sowie auch in Medikamenten. Nicht zuletzt findet sich das Phthalat DEHP in vielen medizinischen Produkten wie Infusionsschläuchen oder Blutbeuteln. Die Kommission wird mit der Richtlinie verpflichtet, zu prüfen, ob das Verbot für die Weichmacher auf andere Erzeugnisse ausgeweitet werden sollte.

Phthalate gelten als gesundheitsgefährdend und sollen sich vor allem schädigend auf die Fortpflanzung auswirken.

Nicht zuletzt findet sich das Phthalat DEHP in vielen medizinischen Produkten wie Infusionsschläuchen oder Blutbeuteln. Die Kommission wird mit der Richtlinie verpflichtet, zu prüfen, ob das Verbot für die Weichmacher auf andere Erzeugnisse ausgeweitet werden sollte.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.